

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Festbuch zum 65-jährigen Jubiläum, verbunden mit Gesangswettstreit**

**Gesangverein Eintracht**

**Karlsruhe, 1927**

[Teilnehmer]

[urn:nbn:de:bsz:31-112937](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-112937)

## A Klassensingen

1. Landvereine bis 40 Sänger (4 Vereine)

9.30 Uhr

### Waldeslust Hundsbach=Biberach

23 Sänger

Vorstand: Karl Herzog

Dirigent: Wilhelm Müller

### Lebewohl

Aus: des Knaben Wunderhorn

Komponist: Fr. Silcher

Morgen muß ich fort von hier und muß Abschied nehmen;  
O du aller schönste Zier, Scheiden, das bringt Grämen.  
Da ich dich so treu geliebt, über alle Maßen,  
Soll ich dich verlassen, soll ich dich verlassen.

Wenn zwei gute Freunde sind, die einander kennen,  
Sonn' und Mond bewegen sich, ehe sie sich trennen.  
Noch viel größer ist der Schmerz, wenn ein treu verliebtes Herz,  
In die Fremde ziehet, in die Fremde ziehet.

Küsset dir ein Lüstelein Wangen oder Hände,  
Denke, daß es Seufzer sein, die ich zu dir sende;  
Tausend schick ich täglich aus, die da wehen um dein Haus,  
Weil ich dein gedente, weil ich dein gedente.

★

Gasthaus zur Krone  
BULACH

3 Minuten vom Festplatz entfernt

Gute Küche ~ Eigene Schlachtung  
ff. Schremppe-Printz-Biere / Gute Weine

Inh.: ALBERT ROTH

Georg Röhrich

Friseur  
BULACH

✱

Anfertigung von sämtlichen Haararbeiten  
Verkauf von Parfümerien und Toilette-Artikel  
~~~~~ Zigarren und Zigaretten ~~~~~

Gasthaus zur Traube  
BULACH

Inh.: MARKUS MARTIN

empfiehlt den Herren Sängern seine Lokalitäten  
ff. Schremppe-Printz-Biere  
Reine Weine / Gute Küche  
Eigene Schlachtung.

9.36 Uhr

## Eintracht Pfortz

40 Sänger

Vorstand: Theodor Schaaf

Dirigent: Franz Wegel

### Neuer Frühling

Dichter: Otto Roquette

Komponist: H. T. Petschke

Neuer Frühling ist gekommen, neues Laub und Sonnenschein,  
Jedes Ohr hat ihn vernommen, jedes Auge saugt ihn ein.  
Und das ist ein Blüh'n und Sprießen, Waldesduften, Quellenfließen,  
Und die Brust wird wieder weit, Frühling, gold'ne Zeit.

Von den Felsen in die Weite fliege hin mein Frühlingslied,  
Über Ströme und Gebreite, durch Gebirg' und Blütenhang.  
Darf nicht wandern, muß ja bleiben, ob's mich zieh'n auch will und  
Doch so weit der Himmel blaut, singen will ich laut. [treiben,

Wie die Welt auch wechselnd gehe, wie das Schicksal auch mich treibt,  
Komme Glück und komme Wehe, fest doch weiß ich, was mir bleibt:  
Fester Mut der freien Seele und die freud'ge Viederkehr,  
Lebenslust und Lebensdrang, gold'nes Leben im Gesang.

★

# *Gasthaus z. kühlen Grund*

*Inh.: A. Zöller*

*Bulach*

*Grünwinklerstr. 26*



*Empfehle den Herren Sängern  
mein bürgerliches Lokal!*

*Gute Küche*

*Eigene Schlachtung*

*ff. Schremp-Printz-Bier \* Reine Weine.*

## **Chabeso**

erstes milchsäurehaltiges alkoholfreies Haus- u. Tafel-Getränk  
**Wohlschmeckend u. sehr bekömmlich**

wird jetzt nur noch  
mit reinem  
Zucker hergestellt!

Originalfüllung „Remstal Sprudel“

**GUSTAV KRANICH**

**Chabeso-Fabrik**

Marienstr. 48 KARLSRUHE Telefon 3182

9.42 Uhr

## Männergesangsverein Pleisweiler-Oberhofen

32 Sänger

Vorstand: August Becker

Dirigent: Robert Meßmer

### Husarenheimkehr

Dichter: Franz Wildt

Komponist: Hermann Sonnet

Laut tobte der Kampf über Berg und Tal  
Die letzte Schlacht ist geschlagen!  
Greif aus mein Köhlein zum letzten Mal,  
Will durch die Nacht jetzt jagen!  
Mit tiefverhängtem Zügel,  
Greif aus nur über Stock und Stein,  
Greif aus wohl über Tal und Hügel,  
Greif aus zum grünen Rhein!  
Greif aus beim ersten Sonnenstrahl,  
Grüß ich mein Lieb viel tausendmal!

Durch Nacht zum Licht, durch Heide zum Haag,  
Dort blüht mir die schönste der Rosen  
Und lacht hinterm Berge der junge Tag,  
Will ich mit ihr scherzen und kosen.  
Mit tiefverhängtem Zügel,  
Greif aus nur über Stock und Stein, usw.

Greif aus! Es träumt im Kämmerlein  
Mein Schäkchen vom Myrtenkranze,  
Und trag mich flink, du Köhlein mein,  
Zum fröhlichen Hochzeitstanz,  
Mit tiefverhängtem Zügel,  
Greif aus nur über Stock und Stein!  
Greif aus wohl über Tal und Hügel,  
Greif aus zum grünen Rhein!  
Greif aus beim ersten Sonnenstrahl,  
Bring' meinem Bräutchen den Gemahl!

★

# Gasthaus z. Weißen Bären

Karlsruhe = Beiertheim

★

Empfehle den Sangesbrüdern einen vorzüglichen Stoff hell aus der Brauerei Fels Karlsruhe/Reine Oberländer Weine/Prima kalte u. warme Spetsen aus eig. Schlachtung Schönes Nebenzimmer

Gustav Kunz

## Karl Schätzle

SCHUHGESCHÄFT

BULACH

Hauptstr. 62

Herren-, Damen-, Kinderschuhe

in großer Auswahl

Metzgermeister

## Johann Wittmer

Karlsruhe-Beiertheim

Marie-Alexandrastr. 11

Telefon 1155

Stets frische Fleisch- und Wurstwaren in erstklassiger Qualität - Modern eingerichtete Metzgerei mit elektr. Betrieb.

Reelle Bedienung/Lieferung ins Haus

9.48 Uhr

## Männerchor Minsfeld

33 Sänger

Vorstand: Fritz Hoff

Dirigent: Josef Leopold

### Sturmlied

Dichter: Kelber

Komponist: Wilhelm Jung

Der Sturm zerspaltet den Tannenast,  
Er segt übers Dorf herein;  
Schon hat er den Hahn auf dem Kirchturm erfaßt  
Und tanzt mit ihm Ringelreih'n. —  
Und wie er auch saust und pfeift und dröhnt,  
Und wie er auch tost und prasselt und stöhnt,  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt; Hoi-o!  
Mich packte wilde Verzweiflung an,  
Verzweiflung an Glück und Leben,  
Die Schatten der Finsternis nahen heran,  
Den letzten Stoß mir zu geben,  
Da pocht an das Fenster des Sturmes Gebraus:  
Heraus, komm zu mir, heraus!  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt; Hoi-o!  
Da hab ich schnell mich aufgerafft  
Hinaus in des Sturmes Wut,  
Zu holen mir neue Lebenskraft  
Und neuen Lebensmut.  
Da hat der Sturm mir zur selbigen Stund'  
Gemacht die Seele rein und gesund.

★



**„Schrempp-Printz-Bier“**  
**Am besten mundets mir!**

PHOTOGRAPHISCHE ANSTALT  
**WILHELM BOHNER**

Karlsruhe = Beiertheim, Breitestrasse 73

Empfehle mich für alle im photograph. Berufe vorkommenden Aufnahmen in erstklassiger Ausführung bei äusserst niederen Preisen.

Zum Beispiel es kosten :

ein halbes Dtz. Porträtkarten Mk 4.50

ein Dtz. Porträtkarten . . . . Mk. 6.00

6 Passbilder . . . . . Mk. 3.00

Familienaufnahmen und dergleichen — konkurrenzlos billig!

==== Vergrößerungen unter Garantie genauer Ähnlichkeit ====

Bei allen Ausführungen nachweisbar beste Materialverarbeitung!

**Spezialist in Vereins=Gruppenaufnahmen**

welche ich gegenüber jedem Verein auf mein Risiko übernehme —

also: Gute Arbeit — sonst kein Absatz — mein Prinzip!

II. Landvereine von 40—80 Sänger (1 Verein)

9.54 Uhr

Sangerbund Welsch-Neureut

50 Sänger

Vorstand: Robert Beck

Dirigent: Kurt Ansmann

Der Bergstrom

Dichter: E. Langer

Komponist: Ludw. Baumann

Der Bergstrom braust mit zorniger Hast  
Und springt über Klippen und Schragen;  
Die Felsen haben Last auf Last getürmt  
Seit uralten Tagen.  
Der Falke trägt zum Horst seinen Raub,  
Von Himmelsbau umzogen.  
Ein Goldstrahl zittert durch Buchenlaub  
Und spielt auf glühenden Bogen.  
Es neht den Fuß der silberne Schaum  
Und lockt mich nieder zum Trinken.  
Und wie eines Märchens versunkener Traum  
Will's aus der Tiefe mir winken.  
Das Wasser umspült den moosigen Stein  
Und stürzt sich hinab von dem Wehre,  
Trägt Grüße ins blühende Land hinein  
Und trägt sie fort bis zum Meere.  
Wie groß und herrlich bist du Natur,  
So la mich in Andacht dir neigen.  
So la mich auf deiner heiligen Spur  
Wandern in seeligem Schweigen.

★



**Steiner** G. m.  
b. H.

vormals Adolf Steiner

Gegründet 1879

**Karlsruhe i. B.**

Karlstraße 22

Telefon 1360

Weinbau  
Weinhandel  
Edelbranntweine  
Liköre



### III. Landvereine über 80 Sänger (1 Verein)

10 Uhr

## Eintracht Grözingen

100 Sänger

Vorstand: August Sand

Dirigent: Adolf Wagner

### Lied Rechberg'scher Reiter

Dichter: Dorothea Böttcher

Komponist: Franz Zureich

Woher ihr Reiterknaben, seid froh und guter Ding,  
Es gilt ein Stück zu traben, das macht das Leid gering.  
Des Rechbergs Fähnlein flattert, rück' mir den Krebs zurecht.  
Das müßt ein schlechter Reiter sein, der da noch sitzen möcht. Heiho!  
Lust'gem Reitersknecht kommt jedes Sträußlein recht.  
Zügel fest. Heiho!

Es tönt die helle Weise weit über Feld und Holz,  
Dem Erbfeind gilt die Reife, er tut so frech und stolz.  
Wir woll'n ihn niederwerfen mit unverzagtem Mut.  
Das müßt ein schlechter Reiter sein, der nicht sein Bestes tut, Heiho!  
Lust'gem Reitersknecht kommt jedes Sträußlein recht.  
Zügel fest. Heiho!

Frisch auf, es kommt vom Hügel der Tag mit hellem Schein.  
Noch einen Trunk im Bügel, dann fröhlich querseldein.  
Und soll's heut' übel enden und wär's der letzte Ritt,  
Ein braver Reiter allezeit ist mit dem Leben quitt. Heiho!  
Lust'gen Reitersmann der Tod nicht schrecken kann.  
Zügel fest. Heiho!

---

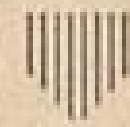
Josef Graf von Rechberg (altes Schwäbisches Adelsgeschlecht) befehligte  
in den Freiheitskriegen 1813—15 ein bayerisches Armeekorps.

★

*Alfons Hofmann*

SCHMIEDEMEISTER

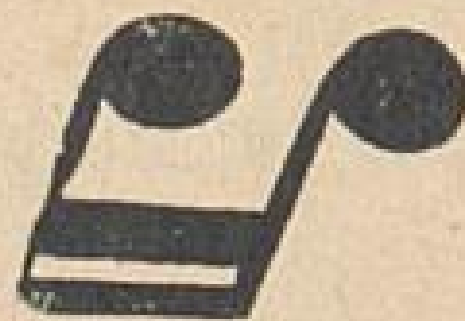
*Karlsruhe-Beiertheim, Breitestr. 75*



*Ausführung sämtlicher Facharbeiten  
Hufbeschlag und Wagenbau*

**CHÖRE**

GRÖSSTES LAGER



**FRANZ TAFEL  
KARLSRUHE  
ECKE KAISER- UND LAMMSTR.**

*Gemüse- und Blumen-Sämereien*



in allen Sorten, sowie

*Futtermittel / Künstl. Dünger etc.*

preiswert und in besten Qualitäten empfiehlt:

**M. Mann, K.=Beiertheim**

Breitestrasse 47, (nahe Stefaniensbad)

IV. Stadtvereine von 40—80 Sänger (1 Verein)

10.06 Uhr

Eisenbahner-Gesangverein Frohsinn  
Heilbronn-Böckingen

50 Sänger

Vorstand: Karl Rehm

Dirigent: Herm. Niedhammer

Heiße, zur Linde

Dichter: Otto Löffler

Komponist: Otto Löffler

Heiße, zur Linde zum Maientanz  
Schlingt um die Locken blühenden Kranz!  
Burschen und Mädlein all herbei,  
Fiedler und Sänger mit Landradei!  
Vöglein singen im Blütenbaum,  
Blümlein erwachen nach langem Traum,  
Froh wird die Brust und das Herz wird weit:  
Heiße, zur Linde, 's ist Maienzeit!

Heiße, zur Linde, wie's springt und lacht!  
Frühling und Liebe, zaub'rische Macht!  
Mädlein erröten in Liebesglut.  
Burschen sie jauchzen und schwingen den Hut,  
Sternlein glänzen im Mondenschein  
Wandelt's so selig sich zu Zwein,  
Minne erblüht aus der Jugendfreud,  
Heiße, zur Linde, 's ist Maienzeit!

\*

Bernhard Fischer W<sup>tw.</sup>

Mineralwasserfabrik

Beiertheim

Breitstraße 112

Breitstraße 112

Georg Badhuber

Bulach

\*

Kolonialwaren/Delikatessen

Cigarren/Cigaretten u. Tabake

Schrepp-Prinz-Bier

KARL BAIER

Autogen. Schweißerei

Auto-Blechnerei

Hauptstr. 93 BULACH Hauptstr. 93

V. Stadtvereine über 80 Sänger (2 Vereine)

10.12 Uhr

Nähmaschinenbauer Durlach

85 Sänger

Vorstand: Friedrich Brecht

Dirigent: Kurt Ansmann

Wotan

Dichter: C. Colshorn

Komponist: Max Thiede

Es braust der Sturm, es rauscht das Meer, die Felsen, die Berge  
Gott Wotan reitet rasch einher in schwarzen Ungewittern. [erzittern;  
Von Gold ist sein Harnisch und weiß ist sein Roß,  
Ein wuchtiger Speer sein Schlachtgeschöß,  
Zwei Raben sind ihm zur Seite,  
Zwei Wölfe sein hungrig Geleite.  
Er eilt zum wilden Waffentanz, die fremde Schmach zu ahnen,  
Zu schmücken mit dem Eichenkranz die Stirne der Germanen.  
Das Roß ist da mit ries'gem Sprung,  
Laut lauft der Speer in mächt'gem Schwung,  
Es stürzen die frechen Tyrannen,  
Es jauchzen die wackeren Mannen: Sieg! Sieg! Sieg!  
Gott Wotan sei gelobt, der uns den Sieg errungen!  
Der Donnersturm hat ausgetobt, der Schlachtruf ist verklungen.  
Gott Wotan steigt zur Walhall' hinauf  
Und lenkt der Welten ew'gen Lauf  
Und schaut mit ernster Gebärde von droben nieder zur Erde.  
Und streuet Segen Tag und Nacht von seinem Throne nieder,  
Und lehrt den Krieg und lehrt die Jagd und spendet hohe Lieder,  
Und ist uns nah in Leid und Lust,  
Durchströmt mit Mut des Kriegers Brust  
Und nimmt nach ruhmvollem Ende  
Die Helden in seine Hände.  
Gott Wotan sei gelobt!

\*



# Julius Stern

Hauptstr. Bulach Tel. 1143

Metzgerei u. Wurstlerei

# Heinrich Ebert

Küfermeister

Bulach

Anfertigung sämtlicher Küferwaren

# *Fridolin Braun*

*Bäckermeister*

*Bulach*

*Brot- und Feinbäckerei  
Schokolade u. Bonbons*

10.18 Uhr

## Freundschaft Beiertheim

100 Sänger

Vorstand: C. Conrad

Dirigent: Dr. H. Weibelzahl

### Warnung vor dem Rhein

Dichter: Karl Simrock

Komponist: Mathieu Neumann

An den Rhein, an den Rhein, zieh' nicht an den Rhein,  
Mein Sohn, ich rate dir gut:  
Da geht dir das Leben zu lieblich ein,  
Da blüht dir zu freudig der Mut. —

Siehst die Mädchen so frank und die Männer so frei,  
Als wär es ein adlig Geschlecht;  
Gleich bist du mit glühender Seele dabei:  
So dünkt es sich billig und recht.

Und zu Schiffe, wie grüßen die Burgen so schön  
Und die Stadt mit dem ew'gen Dom!  
In den Bergen, wie klimmst du zu schwindelnden Höh'n  
Und blickst hinab in den Strom!

Und im Strome, da tauchet die Nix' aus dem Grund, —  
Und hast du ihr Lächeln geseh'n  
Und sang dir die Lurlei mit bleichem Mund,  
Mein Sohn, so ist es geseh'n:

Dich bezaubert der Laut, dich betöret der Schein,  
Entzücken faßt dich und Graus.  
Nun singst du nur immer: Am Rhein, am Rhein,  
Und kehrt nicht wieder nach Haus!

✱

# BERTOLD BRAUN BULACH

Grünwinklerstraße 2

Kurz-, Weiß- und Wollwaren,  
Damen- und Herrenwäsche, Bett- und  
Leibwäsche, Kleider- u. Schürzenstoffe

Reelle Bedienung.

Auf Wunsch Teilzahlung.

# Albert Wandres

Th. Gartner's Nachf.

*Wiener Feinbäckerei und Konditorei*  
*Alleiniger Hersteller von Kollmar's Vollkorn-Brot*

Hauptgeschäft:

**KARLSRUHE**

Zirkel 26. Fernsprecher 74

Filiale:

**A. Quenzer, Bulach**

Hauptstraße 131

# Ludwig Weber

**Metzgermeister**

**Karlsruhe-Beiertheim**

**Breitstraße 78 / Telefon 5745**

Aelteste Metzgerei u. Wurstlerei  
mit elektrischem Betrieb

**Reelle Bedienung / Lieferung auf Wunsch  
ins Haus**

## B Sonderklasse

### I. Landvereine bis 40 Sänger (4 Vereine)

10.24 Uhr

### Eintracht Büchelberg

36 Sänger

Vorstand: August Jung

Dirigent: Karl Jobin

### Sturmlied

Dichter: Kelber

Komponist: Wilhelm Jung

Der Sturmerspaltet den Lannenast,  
Er segt übers Dorf herein;  
Schon hat er den Hahn auf dem Kirchturm erfaßt  
Und tanzt mit ihm Ringelreih'n. —  
Und wie er auch saust und pfeift und dröhnt,  
Und wie er auch tost und prasselt und stöhnt,  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt; Hoi-o!  
Mich packte wilde Verzweiflung an,  
Verzweiflung an Glück und Leben,  
Die Schatten der Finsternis nahen heran,  
Den letzten Stoß mir zu geben,  
Da pocht an das Fenster des Sturmes Gebraus:  
Heraus, komm zu mir, heraus!  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt; Hoi-o!  
Da hab ich schnell mich aufgerafft  
Hinaus in des Sturmes Wut,  
Zu holen mir neue Lebenskraft  
Und neuen Lebensmut.  
Da hat der Sturm mir zur selbigen Stund'  
Gemacht die Seele rein und gesund.  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt. Hoi-o!

\*

# Karl Schwaab

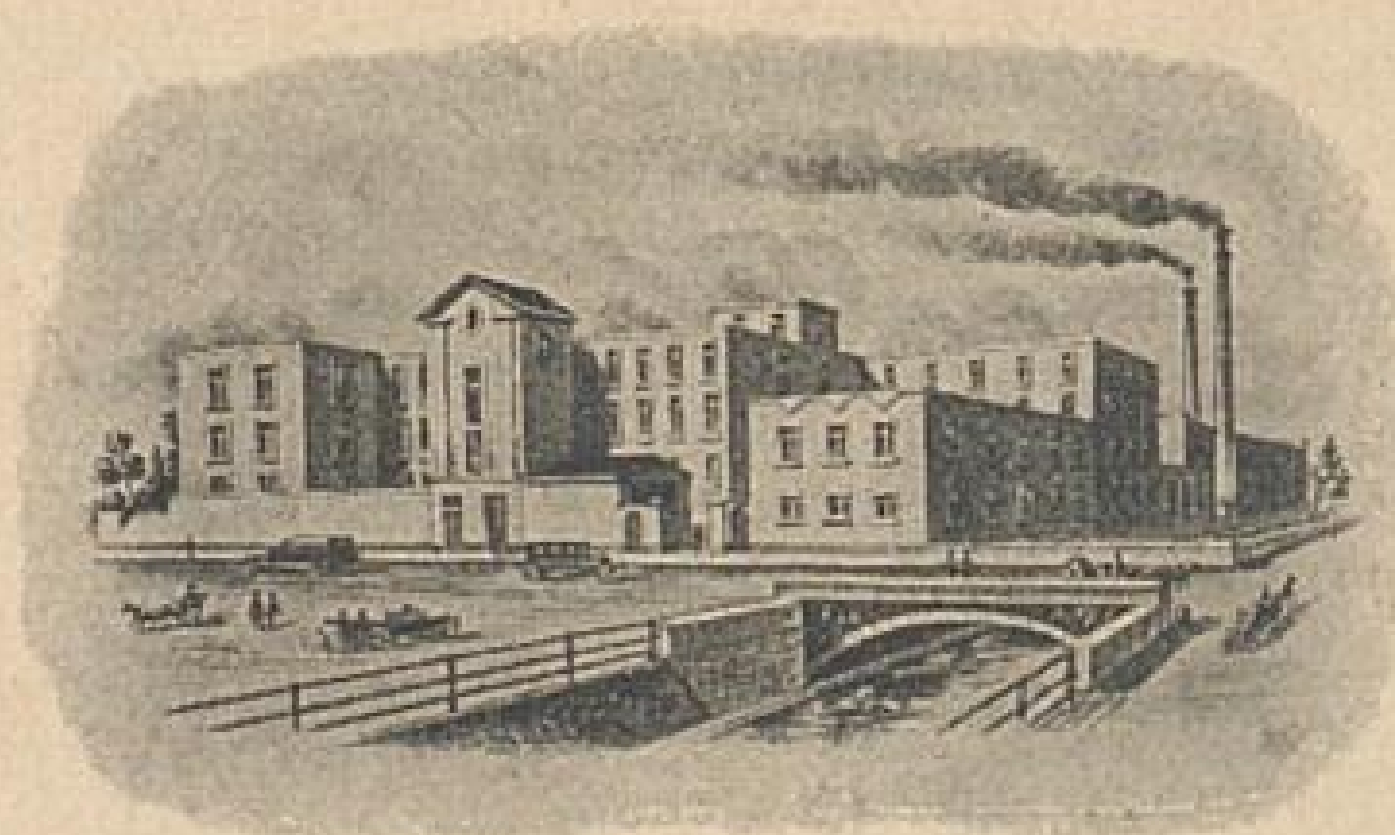
BROT-UND FEINBÄCKEREI

Karlsruhe-Beiertheim  
Karolinenstraße

Täglich frisches Kaffee- u. Tee-Gebäck

Bestellungen von Kuchen  
werden prompt ausgeführt

SPEZIALITÄT: Kuchen u. Torten, selbstgemachte Eier-  
Nudeln, verschiedene Bonbons, Schokoladen u. Konfitüren



Hebezeug- u. Motorenfabrik A. G.

Karlsruhe-Bulach  
Hauptstraße 96  
Telefon 3544

\*

Spezialität:

Elektrische Aufzüge  
für Personen, Lasten u. Akten mit  
elektr. Steuerungen

10.30 Uhr

## Freundschaft Leopoldshafen

25 Sänger

Vorstand: August Bolz

Dirigent: Ph. Zimmermann

### Deutscher Männerchor

Dichter: J. Gersdorff

Komponist: S. Krannig

Erschalle, schöne deutsche Weise,  
Und aus dem Herzen streb' empor,  
Dich trägt auf des Gesanges Flügeln,  
Der ewig schöne Männerchor.

Daß dauernd in den edlen Herzen,  
Die Lieb' und Treue weiterblüht,  
Ward des Gesanges edle Gabe,  
Das göttlich schöne, das deutsche Lied.

So schwellen an zu Machtakkorden,  
Gesang der Freund zum Freund gesellt;  
O Lied mit deiner hohen Freude,  
Mit Allgewalt zieh in die Welt,  
Du deutsches Lied.

★

Motor- und Fahrrad-  
Reparatur-Werkstätte  
**Friedrich Merz**  
BULACH, Hauptstr. 131

Fahrräder und Ersatzteile  
Emaillierung u. Vernicklung

## Georg Früh, Bulach

Telephon 5056

Telephon 5056

Café / Conditorei und Feinbäckerei

Gasthaus

## Zum goldenen Löwen

KARLSRUHE - BEIERTHEIM

Empfehle meine Lokalitäten zur gefl. Benützung. Großer Saal und schöne Nebenzimmer. Angenehmer Aufenthalt für Vereine u. Gesellschaften. ff. Bier (hell u. dunkel) aus der Brauerei Schrempf. Reine Weine. Gute, bestbekannte Küche. Eigene Schlachtung. Schöner schattiger Garten.

Leonhard Gross / Metzger und Wirt

## EMPFEHLUNG

Dem geehrten Publikum empfehle ich mein  
ZIMMER = GESCHÄFT  
Spezialität: Treppenbau, Ausführung von  
Neu- u. Umbauten, sowie Bauschreinerei

Adolf Butz IV, Zimmermeister

10.36 Uhr

## Freundschaft Würmersheim

33 Sänger

Vorstand: Josef Oberle

Dirigent: Wilh. Mangold

### Wenn die Kirchenglocken läuten

Dichter: F. K. Ferber

Komponist: Jean Pauli

Wenn die Kirchenglocken läuten,  
Summ' ich mit ein altes Lied;  
Seine Worte, seine Töne  
Haben oft mein Herz erglüht.  
Ging ich wandernd hin zum Beten  
Durch die Heimat Fluren fern,  
Um vor meinem Gott zu beten,  
Sang ich fromm am schönen Tag des Herrn.

Wenn die Kirchenglocken läuten,  
Klang aus ferner Jugendzeit;  
Meinem Herzen Trost und Segen  
Hast im Leben oft erfreut.  
Tauschte ich der Vöglein Lieder  
Und das tat ich gar zu gern,  
Gab sie aus dem Herzen wieder  
Meinem Gott am schönen Tag des Herrn.

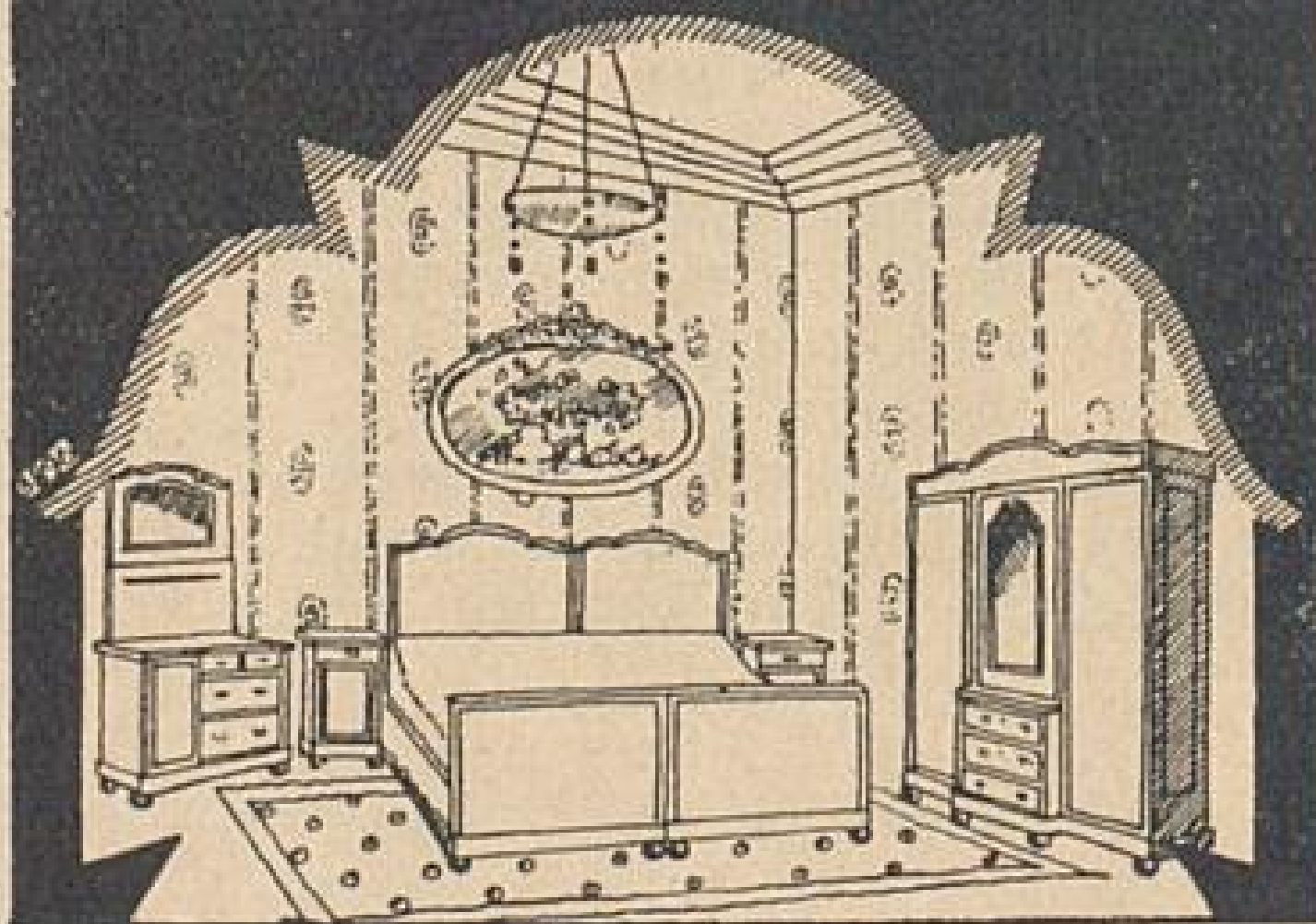
Wenn die Kirchenglocken läuten,  
Ist ihr Gruß wie ein Gebet;  
Das zu meinem Herzen dringet,  
Morgens früh, des Abends spät.  
Und wo liegt ihr Jugendtage,  
Glücklich froh, nun seid ihr fern.  
Im Gesang verstummt die Klage,  
Horch! Das ist der Tag des Herrn.

✱



**Moninger  
Bier  
KARLSRUHE**

**Möbelkaufhaus**



**M. Kahn  
Karlsruhe**

Gegr. 1875 Waldstr. 22 (neben Colosseum)  
Zahlungen nach Übereinkunft

10.42 Uhr

## Liederfranz Winden

32 Sänger

Vorstand: Max Schönig

Dirigent: Andr. Riesbeck

### Der Spielmann

Dichter: Franz Wildt

Komponist: Emil Krämer

Lustig zieht der Spielmann aus, in der Hand die Fiedel,  
Geigt und streicht vor jedem Haus, streicht keck sein Zauberliedel.  
Mädel will den Spielmann seh'n, es möcht den Sänger hören.  
Tralalala.

Lustig spielt der Spielmann auf, schwelgt in süßen Tönen,  
Singt von Liebeseligkeit, singt Blonden, Schwarzen, Schönen.  
Mädel will den Spielmann seh'n, es möcht den Sänger hören.  
Tralalala.

Lustig zieht der Spielmann fort, wenn sein Lied gesungen,  
Doch der Liebe Zauberwort, doch es ist nicht bald verklungen,  
Mädel trau dem Spielmann nicht, o hör nicht auf die Lieder.  
Tralalala.

\*

# JOSEF BRAUN

Kohlenhandlung  
Bulach / Hauptstr. 143

empfehl. sämtl. Sorten

Kohlen — Koks — Briketts  
Bündel- und Zentnerholz

## Brot- und Feinbäckerei Karl Kreuzwieser

Karlsruhe - Beiertheim  
Marie-Alexandra-Straße 12

Täglich frisches Kaffee- u. Teegebäck  
Alle Arten Kuchen und Torten  
Feinste Schokolade und Bonbons  
Prima Mehle  
Selbstgemachte Eiernudeln

## II. Landvereine von 40—80 Sänger (1 Verein)

10.48 Uhr

### Frohsinn Langenbrand

50 Sänger

Vorstand: Karl Schoch

Dirigent: Ph. Zimmermann

### Matrosenblut

Dichter: D. Hausmann

Komponist: Math. Neumann

Teerjaden, wer kann sich zur Seite uns stellen?  
Wir fürchten nicht Stürme noch brausende Wellen, Ho=hi=ho, ho=ho  
Matrosenblut, gleicht Ebb' und Flut,  
Es wogt und wallt, wie lustige Wimpel im Mastenwald!  
Nach Osten und Westen, nach Norden und Süden,  
Ziehn froh wir die Straßen, ohn' je zu ermüden! Ho=hi=ho, ho=ho  
Um Klipp und Riff fliegt hin das Schiff,  
Ob rings auch droht, von tausend Seiten Gefahr und Tod.  
Sind wir am Lande und schauen ein Mädcl,  
So setzen wir schief den Hut auf den Schädel! Ho=hi=ho, ho=ho  
Segel in Wind, komm schönes Kind,  
Weißt, wir versteh'n mit Geld und Mädcl flott umzugeh'n.  
Und Landratten wollt ihr den Weg uns verstopfen,  
So wissen wir Staub aus den Jacken zu klopfen! Ho=hi=ho, ho=ho  
Mann gegen Mann, fest drauf und dran,  
Und Hieb auf Hieb setzt blaue Flecken mehr wie euch lieb.  
Und geht's einst zu Ende, hebt man uns aufs Brette  
Und trägt uns ins weite kristallene Bette! Ho=hi=ho, ho=ho  
Da träumt sich's süß vom Paradies, von Wiedersehn und seligem  
[Auferstehn.]

★

Haben Sie schon einmal

# SINNER-BIER

getrunken? Wenn nicht,  
dann tun Sie es sogleich  
Sie werden dann stets bei

## SINNER

bleiben.

## Gasthaus zum Erbprinzen

### Bulach

Inhaber Wilhelm Ochs

empfiehlt seine Lokalitäten den Sängern  
ff. Sinner Biere · Reelle Weine · Gute Küche  
Eig. Schlachtung · Schöne Fremdenzimmer

### III. Landvereine über 80 Sänger (1 Verein)

10.54 Uhr

## Harmonie Münchweiler

90 Sänger

Vorstand: Carl Heim

Dirigent: Lehrer Walle

### An stürmender See

Dichter: Clara Müller

Komponist: Wilhelm Sturm

Durch knorrige Fichten pfiß der Sturm, der Himmel war wie lauter  
[Blut.

Aus gierigen weißen Wogen griff mit Flammenarmen die Abendglut.  
Und der Sturmball stieg am Mast empor.

Ein Schooner tanzte im Orkan und die Flagge flog.

Mit scheuem Blick in den stürzenden Gischt die Schiffer sah'n;

Und der Sturmball stand, der Sturmball fiel. Die Lotsen zogen die  
[Ruder ein.

O du tanzendes Schiff, o du schwankender Kiel,

Nun mag der Himmel dir gnädig sein.

O du ringendes Herz in der Not und der Hafen so nahe, der Friedens-  
[Sport.

Und die Glut erlosch.

Mit Raubtierschritt über die Düne her schlich die Nacht daher.

Ich sah sie lehnen am Hafendamm und strecken die Hände weit über  
[das Meer.

\*

10 Minuten Pause

\*

# Gasthaus z. schäumenden Alb

Inhaber: Gustav Volz

**Bulach**

empfiehlt seine schönen, geräumigen Lokalitäten.

ff. Moninger Biere.

Keine Weine. Gute Küche.

Eigene Mergerei.

# Sebastian Matz

**BULACH**



Brot- und Feinbäckerei

Schokolade \* Bonbons

# Dampf-Waschanstalt Ludwig Fuhs

Karlsruhe-Bulach

Telefon 2795

\*

Damen-Wäsche + Herren-Wäsche

Hotel- u. Haushaltwäsche

Große Rasenbleiche!

\*

Große Rasenbleiche!

#### IV. Stadtvereine bis 40 Sänger (2 Vereine)

11.04 Uhr

### Rheingold Karlsruhe

30 Sänger

Vorstand: K. W. Hofmann

Dirigent: Franz Bahler

#### Sturmlied

Dichter: Kelber

Komponist: Wilhelm Jung

Der Sturm zerspaltet den Tannenast,  
Er fegt übers Dorf herein;  
Schon hat er den Hahn auf dem Kirchturm erfaßt  
Und tanzt mit ihm Ringelreih'n. —  
Und wie er auch saust und pfeift und dröhnt,  
Und wie er auch tost und prasselt und stöhnt,  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt; Hoi-o!  
Mich packte wilde Verzweiflung an,  
Verzweiflung an Glück und Leben,  
Die Schatten der Finsternis nahten heran,  
Den letzten Stoß mir zu geben,  
Da pocht an das Fenster des Sturmes Gebraus:  
Heraus, komm zu mir, heraus!  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt; Hoi-o!  
Da hab ich schnell mich aufgerafft  
Hinaus in des Sturmes Wut,  
Zu holen mir neue Lebenskraft  
Und neuen Lebensmut.  
Da hat der Sturm mir zur selbigen Stund'  
Gemacht die Seele rein und gesund.  
Sturmfroh fahr ich durch die Welt. Hoi-o!



# OTTO FISCHER

Fidelitas-Drogerie

Tel. 37      Karlsruhe      Karlstr. 74

★

Vorteilhafte Bezugsquelle für Drogen,  
Chemikalien u. Verbandstoffe.  
Photo-Artikel

## Vereins-Preise

Pokale, Becher, Sportfiguren, Plaketten,  
Fahnenmedaillen, Vereinsabzeichen, Fest-  
abzeichen, Diplome, Stammtischgläser,  
Sängerbecher, Dekorationsartikel etc.  
Große Auswahl.      Billige Preise.

**Bernhard Müller, Karlsruhe**

Telefon 5366.

Kaiserstraße 235, bei der Hirschstraße.

Gasthaus

z. goldenen Hirsch

Inh. L. Ochs

Breltestr. 125 (Im Familienbesitz 1883)      Telefon 3134

★

Empfehle den Herren Sängern mein gut  
bürgerl. Haus mit gemütlichen Räumen  
Gute Küche — Reine Weine — „Fidelitas-  
Ausschank“ — Eigene Schlachtung

11.10 Uhr

## Männergesangsverein Billigheim

40 Sänger

Vorstand: Johannes Knaule

Dirigent: Andr. Riesbeck

### Seemannstreue

Dichter: Else May

Komponist: Julius Wengert

Das Meer jagt die Wellen zum Uferstrand,  
Die zischenden Wogen springen,  
Hoi-ho! Dort jagt es ein Schiff auf den Sand,  
Wir müssen Hilfe bringen!  
Sohn, bleibe hier, die Mutter bittend spricht,  
Bleib' hier mit deinen Gefährten,  
Den Bruder behielt schon das türkische Meer,  
Auch du wirst sein Opfer werden.  
Ein wad'rer Seemann, o Mutter, kennt  
Nur die Pflicht und nimmer Gefahren!  
Und einer wacht überm Sternenzelt,  
Wird treuen Seemann bewahren!

Ein Boot saust vom schäumenden Ufer fort,  
Die eiligen Ruder knarren,  
Hoi-ho! Ihr Männer an sinkendem Bord,  
Lang sollt ihr nimmer harren!  
Lobt auch die See und zuckt das Firmament,  
Den Stern der Hoffnung seht blinken!  
Dem Tod in das Antlitz wohl schauten wir oft:  
Auch heut' soll der Mut nicht sinken.  
Den Blick zu Land nur, dort knieet und fleht  
Die Mutter, grau schon an Haaren:  
O Vater, du, überm Sternenzelt,  
Wollst treuen Seemann bewahren.

Der Sturm heult und donnernd erbraust die Flut,  
Es gurgeln die Wasser, die kalten,  
Hoi-ho! Wir zwangen mit fröhlichem Mut  
Ked' all des Meer's Gewalten!  
Gruß Mutter dir! Wir kehren glücklich heim  
Und sieh', die Botschaft ist Freude:  
Der Sohn, der so lang schon verschollen dir war,  
Er grüßt dich gerettet heute!  
Ein froher Aufschrei, im Arme des Sohnes  
Vergeß ich Gram und Gefahren.  
Doch einer wacht überm Sternenzelt,  
Den treuen Seemann zu wahren!


  
**Karl Langohr**  
 KOHLEN-HANDLUNG  
 Hauptstr. 28 : BULACH : Hauptstr. 28  
*empfiehlt :*  
 Kohlen / Koks / Briketts / Holz  
*Lohn-Kutscherei*


  
**JOSEF WEBER**  
 BULACH  
 HAUPTSTR. 101  
*Kurz-, Weiss-, Wollwaren*  
*Manufakturwaren*


  
**GASTHAUS Z. LAMM**  
 BULACH  
 INHABER: HEINRICH BRAUN WITWE  
 FF. SCHREMPP-PRINTZ-BIER  
 REINE WEINE | GUTE KÜCHE  
 GROSSER SAAL

V. Stadtvereine von 40 – 80 Sänger ( 1 Verein)

11.16 Uhr

Germania Speffart

40 Sänger

Vorstand: Josef Brehm

Dirigent: Georg Walter

Rheinbrief

Dichter: Raban Sylvius

Komponist: Herm. Sonnet

Ich sah dir in die Auglein, mein holder Schatz, mein Lieb!  
Indeß der alte Vater Rhein ein mahnend Brieflein schrieb:  
Habt acht! was immer mag gescheh'n, wir wollen treu zusammen=  
Die jungen wie die Alten, dann wird uns Gott erhalten. [steh'n,  
Und als mich stieß ein Fremdling an, sprach ich nicht das, nicht dies!  
Doch klang's in meinem Herz wohl an, halb traurig und halb süß!  
Habt acht! usw.

Wer liebt noch Zwist in solcher Zeit, wir müssen einig sein!  
Ein grimmer Feind uns all' bedrängt, drum her den Brief vom Rhein:  
Habt acht! usw.

\*

F. u. M. OHNEBERG

Uhren, Gold- und Silberwaren

DURLACH

am Marktplatz

SPEZIALHAUS

für Ehrenpreise jeder Sportart, Plaketten,  
Medaillen, Jubiläums-Geschenke, Bestecke  
und Tafelgeräte. Billigste Bezugsquelle.  
Coulanteste Zahlungsbedingungen.

LIEFERANT

der Ehren-Preise für den Gesangverein  
„Eintracht“ Bulach zum 65 jährigen  
Stiftungsfeste.

Dampf-Waschanstalt  
**Berthold Roll**

Inh. Emil Hall



Hotel-  
Trocken-  
Herrenstärk-  
Haushaltungs-  
Verleiß-  
Pfund-

} Wäsche

Rasenbleiche



Karlsruhe-Bulach

Gegr. 1882

Tel. 3186

## VI. Quartettvereine (1 Quartett)

11.22 Uhr

### Käser'sches Männerquartett 1924 Karlsruhe

17 Sänger

Vorstand: Peter Kraus

Dirigent: Ferdinand Käser

### Sturmlied

Dichter: unbekannt

Komponist: Ludw. Baumann

Ha! wir der Sturm ins Segel pfeift!  
Wie ächzen Raa und Mast!  
Wie weißer Schaum die Planken streift,  
Heiho, das Steuer gefaßt!  
Der Wimpel flattert lustig rot, heiho,  
So lustig hüpfst mein Sinn, heiho!  
Durch Wind und Wellen tanzt mein Boot,  
Die schönste Tänzerin!  
Auf tausend Orgelpfeifen rauscht  
Die See ein wildes Stück,  
Und meine trunk'ne Seele lauscht  
Dem Lied vom fernen Glück!  
Da denk ich wohl an manche Maid,  
So schmuck, mein Schiff, wie du,  
Die mir den Händedruck geweiht,  
Den ersten Kuß dazu.  
Doch sieh': Weiß brandet 's auf dem Strand!  
Fahl zuckt der Blickeschein!  
Tiefschwarz die Flut und fern das Land,  
Kam'rad, wir raffen ein!  
Ha! Wie der Sturm ins Segel pfeift!  
Wie ächzen Raa und Mast!  
Wie weißer Schaum die Planken streift,  
Heiho! Das Steuer gefaßt! Heiho!

\*

Ferdinand Klein  
Bulach

\*

Kolonialwaren / Weinhandlung

Hermann Kassel  
SCHNEIDERMEISTER

Beierheim. Breitestr. 114

\*

Anfertigung  
von feinsten

Herren - Garderobe

Hermann Martin

Elektrische Licht- u. Kraft-An-  
lagen, Elektromotor-Anlagen

Khe. = Beierheim

Marie-Alexandrastr. 48

Telefon 5235

## VII. Gemischter Chor (1 Verein)

11.28 Uhr

### Sangesfreunde Kappelwindeck

16 Sänger

Vorstand: Otto Trefzger

Dirigent: Alfred Wieße

#### O Jugend wie bist du so schön

Dichter: unbekannt

Komponist: Abt-Gompf

Die Sonne leuchtet, der Frühling blüht,  
In's Gebirg zog der Winter hinein;  
Das Alter winkt, doch im Herzen glüht,  
Die Jugend so warm und so rein.  
O du Jugendzeit, o du rosige Zeit,  
Du Leben im Tal und auf Höh'n,  
Wo die Welt so offen, das Herz so weit,  
O Jugend, wie bist du so schön.

Du weckst im Menschen, was Leben schafft,  
Den Troß und die Milde zugleich,  
Die Lieb in der Brust und im Arm die Kraft,  
Eine Welt an Genüssen so reich.  
O du Jugendzeit, o du herrliche Zeit,  
Es rauscht deine Lieder Getön,  
Daß die Welt so offen, das Herz so weit,  
O Jugend, wie bist du so schön.

Vorbei ist vorbei! Nimmer kehrtst du zurück,  
Du Leben voll seliger Lust,  
Entschwunden die Jugend, entschwunden das Glück  
Und winterlich zieht's durch die Brust.  
Nur einmal umschwebt uns die rosige Zeit,  
Wo Gefahren die Freuden erhöh'n,  
Wo die Welt so offen, das Herz so weit,  
O Jugend, wie bist du so schön.

\*



Ernst Mitschele



Kolonialwaren  
Weine, Spirituosen  
und Futtermittel



Bulach Hauptstr. 143

## C Ehrensingen (4 Vereine)

11.34 Uhr

### Liederkranz Neuburgweier

35 Sänger

Vorstand: Josef Bauer

Dirigent: Franz Müller

#### Der Trommler von Schottland

(Ballade von Alice Freiin von Gaudy)

Komponist: Ludw. Baumann

Dämmerung! Ueber den Spiegel des Tweed  
Wallender herbstlicher Nebel zieht.  
Hier und da aufblühendes Licht.  
Der Feind? — — — — — Noch nicht.  
Jetzt! Dort drüben die dunkle Gestalt . . .  
Schleicht leise näher: „Ergreift ihn!“ Halt!  
„Ergib dich, Schotte! Dein Name, Spion!  
Trotziger, rede! Wir zwingen dich schon.“  
Sie zerren ihn vor des Feldherrn Gericht:  
Ein junger Knabe, ein Milchgesicht!  
„Wer bist du. Was hast du am Grenzsteig gewollt?“  
„Bin Trommler in König Charlies Sold.“  
„Und bist du Trommler“, sie rufen es barsch,  
„Beweise die Kunst und schlag einen Marsch!“  
Der Knabe rührt kräftig Hand und Arm.  
Grollend lauscht der Gewappneten Schwarm.  
„Trommle zum Ansturm“. Der Knabe tuts.  
Sein Auge leuchtet freudigen Muts.  
„Trommle den Rückzug!“ Sie lachen voll Hohn:  
„Rufe die Truppen, versprengt und entfloh“.  
Da flammt es auf in des Knaben Gesicht:  
„Den Rückzug trommeln lernte ich nicht!“  
Er schleudert die Schlegel zu Boden hin:  
„Vergeßt nicht, daß ich ein Schotte bin!  
Für den Schotten gibt es nur Siegesglück  
Oder Tod auf dem Schlachtfeld, nie ein Zurück.  
Nur Tod oder Sieg!“

(Beruht auf einer historischen Tatsache in den langwierigen Streitigkeiten und hartnäckigen Kämpfen am Grenzfluß Tweed zwischen Schottland und England.)

---

# Gasthaus zum „Schwarzen Adler“

Khe.-Beiertheim

Inh. August Rihm



empfiehlt

den Sängern sein gut bürgerliches Haus

ff. Moninger Bier / / Keine Weine

---

## Fahnenfabrikation

handgestickter Vereinsfahnen

Fahنشleifen / Schärpen

Vereinszeichen u. s. w. Lager

sämtliche r Stickmaterialien

/ / Handarbeiten / /

C. A. Kindler-Karlsruhe

Telefon 5519 Friedrichsplatz 6

---

# Adam Kempf, Karlsruhe in Baden

Telephon 2163 / / Kaiserallee 21

## Weingroßhandlung

Weiß- u. Rotweine in Flaschen u. Gebinden

la Schwarzwälder Kirsch- u. Zwetschgenwasser

Weinbrand / Liköre / Südweine / Schaumweine etc.

Prompte Bedienung / Billigste Preise

---

11.40 Uhr

## Liedertafel Hohenwettersbach

50 Sänger

Vorstand: Friedrich Schäfer

Dirigent: Franz Müller

### In den Alpen

Dichter: J. Viktor von Scheffel

Komponist: Fr. Hegar

Heia! das Schneegebirg han wir erklimmen,  
Schaun in der Täler vielfurchig Gewind!  
Schweben wie Adler von Aether umschwommen  
Ueber den Wolken und über dem Wind! Heia!  
Hier blüht ein Städtlein und dort ein Gefilde,  
Dort eines Stromes sich schlängelnder Lauf;  
Dort auch ein See, wie ein Menscheng' milde,  
Aus der vernebelten Ferne herauf!  
Flüchtig nur winkt es und flüchtig versinkt es  
In das umflörende Dunstmeer zurück.  
So ist das Leben, sternschnuppig kaum blinkt es,  
So ist die Minne, die Hoffnung, das Glück!  
Wir aber liegen am prasselnden Herde,  
Wärmen den Leichnam und strecken ihn aus,  
Fragen nicht mehr nach der Erde Beschwerden,  
Füllen mit Jubel das winzige Haus. Heia!  
Hochlandluft zehret, doch Rebensaft nähret,  
Heia! Wer reicht mir das Trinkhorn geschwind? Heia!  
Dreifacher Durst ist dem Sänger bescheret,  
Ueber den Wolken und über dem Wind, Heia!

\*

**Württemberg & Haas  
Karlsruhe**

Telephon Nr. 3039

Telegramm-Adresse:  
Württemberg  
Karlsruhebaden

**Elektrotech-  
nische Fabrik  
u. Reparaturwerk für elektrische  
Maschinen und Apparate**

*Caspar Lönne*

*Gärtnerei*

*Bulach*



*empfiehlt sich den Vereinen in  
Blühenden Topfpflanzen*

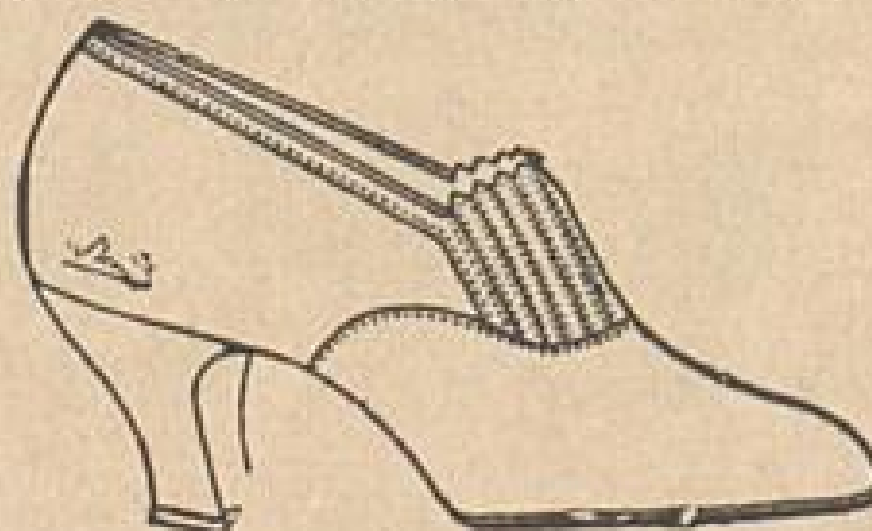
*Blumenbinderei*

*Pflanzen  
jeder Art*

\*

\*

Wollt Ihr  
gut und billig  
kaufen,



müßt Ihr stets  
zum Fachmann  
laufen

Bei **Walter**  
Schuhmachermeister in  
**Karlsruhe-Beiertheim**  
Maria-Alexandrastr. 42

finden Sie die besten Qualitäten in  
**fertigen Schuhwaren**  
Gut eingerichtete Reparaturwerkstätte  
Verarbeitung besten Materials

11.46 Uhr

## Silcherbund Karlsruhe

70 Sänger

Vorstand: E. Eberle

Dirigent: Friedr. Füller

### Die Vesper

Nach: Thomas Moore

Komponist: L. van Beethoven

Hört vom Strand die Vesper singen  
Heil'gen Klang im Hafen weh'n!  
O hört es nah und näher dringen,  
Wie die schwanken Lüftchen geh'n! Jubilate, Amen.  
Jeho will es gar verklingen,  
Still, es stirbt und will vergeh'n, Jubilate, Amen.

Raum erlöschten wie die Wellen,  
Am Gestad, im Mondeslicht,  
O hört es wachsen, hört es schwellen,  
Wie sich Flut und Ebbe bricht! Jubilate, Amen.  
Gleich der Woge wird's zerschellen,  
Still, nur still, sonst hört ihr's nicht. Jubilate, Amen.

★

**STEFAN SCHORPP**

*Bau- und Möbelschreinerei*

**B U L A C H**

**Karlstrasse 4**

*Anfertigung von Möbel  
aller Art, sowie Neu-  
und Umbauten*

**Rind-, Kalb- u. Schweinemetzgerei**

**Gebr. Klein, Bulach**

Telephon Nr. 4604

Hauptstraße Nr. 84

ff. frische und Thüringer Wurstwaren  
Nuss-, Lachs- u. Formschinken  
Pasteten u. Kouladen

**Ing. Carl Heupke**

Elektrotechn. Werkstätte  
und Installationsbüro  
Elektro u. Maschinenmon-  
tage — Transformatoren  
und Wasserkraftanlagen

**Carl Heupke, sen.**

Schmiede u. Schlosserei  
Preß-, Schnitt- und  
Stanzarbeiten

\*

**Bulach b. Karlsruhe**

Wiesenstrasse 11 \* Telephon 1658

11.52 Uhr

## Frohsinn Bulach

90 Sänger

Vorstand: Anton Schähle

Dirigent: Karl Bier

### Sonnenaufgang

Dichter: unbekannt

Komponist: C. J. Brambach

Lebensfrische Morgenwinde wehen über Hain und Flur  
Wehen mit süßen Düften lüfte aus dem Schlummer die Natur.  
Dort im Ost der Regenbogen wölbet schon, wölbt sich zum Empfang,  
Sänger kommen viel gezogen, sie zu grüßen mit Gesang!  
Ha, sie kommt, sie steigt! Frohlocken, Frohlocken, Frohlocken!  
Ringsum fließt ein Segenstrom ihr entgegen,  
Festtagsglocken klingen auf zum Himmelsdom!  
Walle du zum Herrscherstize, heil'ge Tageskönigin,  
Spende deine Wunderblize auf die dunkle Erde hin.  
In die Himmel feuertrunken steigt sie voll Herrscherlust,  
Wie der liebe Götterfunken aufsteigt in der Menschenbrust.

\*





**Badische Presse**  
 TÄGLICH 2 AUSGABEN  
 GRÖSSTE ZEITUNG BADENS

Kaufe gleich

Zahle später

Herren-, Damen-,  
 Kinder-Moden

Geringste Anzahlung  
 Bequemste Ratenzahlung

Deutsche Bekleidungs-gesellschaft

m.

b.

h.

Kronenstraße 40 Karlsruhe Ecke Marktgrafenstr.